



Protokoll der 08. Sitzung des 46. Studierendenparlaments am 16.12.2020

Anwesenheit

Liste 1: Applied Allstars

- 1. Andreas Klinko
- 2. Michele Helms-Brooks
- 3. Sascha Biko
- 4. Patrik Aivazi
- 5. Sardar Nahid Niaz
- 6. Hoang-Hai Vo
- 7. Laura Linn (17:56 -
- 8. Anton Volynskiy
- 9. Oliver Pieper
- 10. Vera Nendwich
- 11. Yeal Ben-Yehuda
- 12. Fabian Proehl
- 13. Sepehr Dalai
- 14. Vanessa Mennig
- 15. Felix Kroiß
- 16. Tim Hoffmann
- 17. Emma Nienhaus

Liste 2: The Democrats

- 1. Sascha Hippert
- 2. Kilian Wignanek
- 3. Sebastian Bücken
- 4. Laura Killer
- 5. Sarah-Marie Braun
- 6. Marlene Decker
- 7. Leo Volck
- 8. Max Wessel
- 9. Lucas Katschke
- 10. Teamoor Rehman
- 11. Klaus Nowak
- 12. Rainer Hartlapp
- 13. Andreija Antesevic
- 14. Metin-Sahin Nalca
- 15. Sahra Rasuli
- 16. Adrian Niemeyer

Liste 3: GEB – Gemeinsam etwas bewegen

- 1. Sevgi Yilmaz
- 2. Alexander Birkner
- 3. Asia Wistuba
- 4. Thomas Erdös
- 5. Merve Tekin
- 6. Mazyar Afshari Zadeh
- 7. Enis Dogan

- 8. Fritz F. Fischer
- 9. Ana-Maria Pehar
- 10. Roman Jakowlew
- 11. Soumela Gkalimani
- 12. Edin Avdullahi
- 13. Laura Lobello
- 14. Battista Apuzzo
- 15. Semra Tekin
- 16. Engin Sükrü Yildirim
- 17. Daniel Schmidt
- 18. Max Fischer
- 19. Yasin Sarac

Liste 4: United for Future

- 1. Sieshan Shahid
- 2. Kristina Gaiser
- 3. André Wyskowski
- 4. Maïke Reichartz
- 5. Axel Kutschinski
- 6. Pia Maurer
- 7. Dominik Greller
- 8. Martina van Holst
- 9. Christian Storm
- 10. Maïke Köck
- 11. Pooya Shojaee
- 12. Michelle Baron
- 13. Christian Bruno Simon
- 14. Anna Zaumseil
- 15. Matthis de Bruyn-Outober
- 16. Franziska Hünlich
- 17. Ecevit Keskin
- 18. Timo Brandenburg
- 19. Yiannis Elias Ludat
- 20. Dario Schachtschabel
- 21. Olmo Kuhl

Liste 5: Gästeliste

- 1. Lorena Traup
- 2. Viktor Much
- 3. Olga Ursol
- 4. Daniel Licht
- 5. Julia Fitzinger
- 6. Nicolas Wagner
- 7. Anne Lotta Bettzieche
- 8. Halil-Ibrahim Kizilates



- 9. Paula Iglesias
- 10. Valentin Seipp
- 11. Luise Springorum
- 12. Simon Metternich
- 13. Anna Schumacher
- 14. Eric Weidner
- 15. Josephina Baumann
- 16. Jonas Ortmanns
- 17. Louisa Huder
- 18. Robert Minnder
- 19. Noémie Leyermann
- 20. Christoph Mortens
- 21. Marie Moeller
- 22. Jakub Adam Biesiadecki
- 23. Jan Philipp Bucka
- 24. Jan Zierk

Liste 6: GORILLAS

- 1. Janina Warschewski
- 2. Nadim Miakhil
- 3. Marie-Theres Enzian
- 4. Manuel Schönborn
- 5. Toni Kress
- 6. Kevin Sinner
- 7. Marius Wisser
- 8. Leon Franzé
- 9. Nicole Eichner
- 10. Howin Yong
- 11. Max Fusek



Tagesordnung

- TOP 1** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2** **Änderung der Tagesordnung**
- TOP 3** **Verabschiedung Protokoll der 06. Sitzung des 46. Studierendenparlaments**
- TOP 4** **Berichte**
 - a) Präsidium*
 - b) AStA*
 - c) Delegierte*
 - d) Weitere Ausschüsse*
- TOP 5** **Wahl des Wahlvorstandes**
- TOP 6** **Wahl des Ältestenrats**
- TOP 7** **Entlastung der AStA Vorstände**
- TOP 8** **Online Wahlen / Wahlwerbezuschuss**
- TOP 9** **Finanzanträge**
- TOP 10** **Sonstige Anträge**
- TOP 11** **Sonstiges**

Sitzungsanfang: 18:02 Uhr
Sitzungsende: 19:36 Uhr



Protokoll

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuPa-Präsident Sascha H. eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Parlamentarier*innen zur 08. Sitzung des 46. StuPas via Discord.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

16/25 anwesend

- Beschlussfähigkeit festgestellt

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Änderungswünsche:

Sascha H. beantragt die Vertagung der TOPs 5 und 6, da keine Kandidat*innen vorlägen.

Abstimmung:

16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

→ angenommen

Abstimmung der TO in vorliegender Form:

14 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

→ angenommen

TOP 3 Verabschiedung Protokoll der 07. Sitzung des 46. Studierendenparlaments

Anmerkungen:

Keine Anmerkungen

Abstimmung:

11 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen

→ angenommen

TOP 4 Berichte

a) Präsidium

Sascha H. berichtet, dass er an der Verwaltungsratssitzung teilgenommen habe. Es sei um neue Baumaßnahmen gegangen und die Schließung der Mensen ab heute bis mindestens zum 15.01.2021 beschlossen worden. Darüber hinaus habe sich das Team für die Finanzordnung nochmal zusammengesetzt und einzelne Punkte auf Wunsch des Kanzlers abgeändert.

Aktuelle Fassung der Finanzordnung wird vorgelegt.

Sascha H. berichtet, dass es sich in erster Linie um redaktionelle Änderungen handle. Die Ausnahme sei die Reduzierung der Bargeldbestände von 15.000 EUR auf 7.500 EUR. Der Kanzler habe auf 1.500 EUR gehen wollen.

Da keine signifikanten Änderungen getätigt wurden, bleibt der Beschluss bestehen.



b) AStA

Michele berichtet, dass sich im Sommer der AStA Vorstand der Frankfurt UAS mit dem AStA Vorstand der Goethe Universität getroffen und eine Stellungnahme bzgl. des 365 EUR Tickets verfasst habe. Nun sei diese Stellungnahme in Kooperation mit der Hochschulleitung mit Bitte um Termin an die zuständigen Personen rausgegangen. Parallel habe ein Termin mit Nina Eisenhart stattgefunden. Dort sei herausgekommen, dass seitens der Grünen ebenfalls Maßnahmen ins Rollen gebracht werden sollen. Der genaue Standpunkt sei Michele allerdings nicht bekannt. Nun warte man auf einen Termin. Weiterhin habe Maze die Begrünung des Campus' für den Winter abgeschlossen. Im Frühjahr solle es weitergehen.

c) Delegierte

Sascha H. gibt an, dass ein Beschluss zur Umbenennung des Studentenwerks in das Studierendenwerk vorliege, die Durchführung sich allerdings aufgrund von Kosten und Bürokratie verzögere. Zurzeit werde diesbezüglich allerdings Druck gemacht. Der Förderverein habe nicht getagt.

d) Weitere Ausschüsse

Der RPA berichtet im folgenden TOP.

TOP 5 Wahl des Wahlvorstandes

Vertagt, aufgrund TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

TOP 6 Wahl des Ältestenrats

Vertagt, aufgrund TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

TOP 7 Entlastung des alten AStA Vorstandes der 44. LP

Sascha H. berichtet, dass es sich bei der 44. LP um die Legislatur handle, bei der es mehrere Wechsel im Vorstand gegeben habe. Angefangen hätten Marian, Fritz, Sinja und Tolga. Nachdem Marian aus privaten Gründen zurückgetreten sei, sei Charleen nachgewählt worden. Diese wurde später abgewählt und Sascha H. rückte nach. Bei der Erstellung des Rechenschaftsberichtes habe man Sinja, Tolga und Charleen gebeten einen eigenen Bericht über ihre jeweilige Teiltätigkeit zu erstellen. Dies sei bis heute nicht geschehen. Da der AStA Vorstand allerdings entlastet werden müsse und nun auch der RPA-Bericht vorliege, solle der AStA Vorstand so entlastet werden, wie er zuletzt zusammengesetzt war. Der Rechenschaftsbericht liege vor und gelte für den gesamten Vorstand.

Keinerlei Anmerkungen oder Rückfragen zum Rechenschaftsbericht.

Aufgrund technischer Schwierigkeiten einzelner Teilnehmer*innen, wird von Discord auf Zoom gewechselt.

Muska gibt an, dass die Prüfung so lang gedauert habe, da man das erste Mal digital und nicht mit Unterlagen und Ordern gearbeitet habe. Auffälligkeiten seien wie immer im Bericht unter den TOPs aufgeführt. Muska stellt den RPA Bericht vor.

Abschließend sei anzumerken, dass sich die Umstellung auf digital positiv ausgewirkt habe. Es erleichtere dem RPA die Arbeit, da alles viel ordentlicher und vollständiger vorliege. Zu Beginn habe es aufgrund der Umstellung Startschwierigkeiten gegeben, diese seien allerdings gut zu meistern gewesen.

Abstimmung:

10 Ja / 1 Nein / 4 Enthaltungen

➔ angenommen



Hr. Thiele begrüßt das StuPa und steht für Fragen zur Verfügung. Heute starte der Lockdown und so stehe auch die Hochschule ab Montag nicht mehr für den Publikumsverkehr zur Verfügung. So würden Lehrveranstaltungen und ähnliches nicht mehr vor Ort stattfinden. Dem sei ein schwieriger Prozess und Entscheidungen vorangegangen, doch nach Rücksprache mit dem Ministerium sei die Hochschule dazu verpflichtet gewesen. Im Senat seien Regelungen für die Prüfungsphase getroffen worden. Er sei sehr gespannt, was aufgrund der nun nochmal veränderten Situation noch nachjustiert werden könne und müsse. Nun habe man bereits fast ein Jahr mit dem Zustand durchgehalten und er hoffe, man habe einigermaßen Regelungen finden, so dass alle irgendwie durchgekommen seien. Die Situation sei für die Studierenden besonders schwer, weshalb er nun Reinhören wolle, ob es Fragen oder Anregungen seitens des Parlaments gebe.

Fragen:

Maika erfragt, ob die Mahngebühren der Bibliothek aufgrund der Schließung bis zum 10.01. ausgesetzt seien. Außerdem erfragt sie, ob es allgemeine Regelungen bzgl. Projektarbeiten etc. für den Zeitraum gebe.

Hr. Thiele gibt an, dass die Zählung der Mahngebühren gestern geendet habe und erst am 10.01. wieder aufgenommen werde. Prüfungen würden zunächst weiter durchgeführt werden. Der Ball liege zurzeit bei den Prüfungsausschüssen, welche angehalten seien kurzfristige Regelungen zu finden. Im Kreis der Studiendekan*innen finde in der kommenden Woche ein Treffen statt, wo über einen akuten Veränderungsprozess beraten werden würden.

Sascha H. erfragt, ob es bereits Planungen für das kommende Sommersemester gebe.

Hr. Thiele gibt an, dass man hochschulübergreifend von einem Semester mit gleichen Rahmenbedingungen ausgehe. Es werde immer eine Online-Option angedacht, auch wenn auf Präsenz gehofft werde. Man gehe von ähnlichen Prüfungsregelungen für das Sommersemester aus, wie sie bereits im Wintersemester gelten. Dies sei allerdings auch vom Senat abhängig.

Toni fragt, wie es sich mit dem Kann-Semester verhalte. Andere Hochschulen und Universitäten hätten dieses durchgeführt.

Hr. Thiele gibt an, dass es nun um das dritte Semester mit eingeschränkten Bedingungen gehe. Die Hochschulen würden sich unterschiedlich verhalten. Es seien Regelungen getroffen worden, allerdings habe unser Senat das Kann-Semester abgelehnt. Daher sei dies weiterhin nicht vorgesehen.

Sascha H. und Michele bedanken sich herzlich im Namen des Präsidiums und des AstA Vorstandes für die unkomplizierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Auch wenn man nicht immer gleicher Meinung gewesen sei, habe es immer kurze Wege gegeben und Probleme hätten geklärt werden können. Dies sei keine Selbstverständlichkeit.

Hr. Thiele bedankt sich ebenso für die Zusammenarbeit und den netten Umgang. Kommunikativ scheine alles zu funktionieren. Er wünsche allen alles Gute und Gesundheit.

TOP 8 Online Wahlen / Wahlwerbezuschuss

Sascha H. gibt an, dass er klare Verhältnisse für alle schaffen wolle. Der Wahlwerbezuschuss sei ebenso für Online-Wahlen und dementsprechend für den digitalen Wahlkampf gedacht. So könnten beispielsweise Werbebetats oder Apps davon bezahlt werden.

TOP 9 Finanzanträge

Dem Präsidium sind keine zugetragen worden.

TOP 10 Sonstige Anträge

Keine sonstigen Anträge.



TOP 11 Sonstiges

Sascha H. bedankt sich im Namen des Präsidiums für die entspannte Legislatur, trotz dem Corona-Stress und für die Geduld bei all den Online-Sitzungen.

Das Präsidium wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nächste Sitzung am 13.01.2021

Schließung der Sitzung: 19:36 Uhr

Protokoll erstellt am 16.12.2020

Janina Warschewski - Schriftführung

Sascha Hippert - Präsident